

## Bericht über den Kooperationsbeirat

Die konstituierende Sitzung des Kooperationsbeirats fand am 18. April 2011 in der Kreisverwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurde festgelegt, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg in den ungeraden Kalenderjahren den Koordinationsbeauftragten gemäß § 5 der Kooperationsvereinbarung stellt und in den geraden Kalenderjahren der Landkreis Bergstraße.

Unter Beachtung dieser Festlegung wird für das Jahr 2011 Herr Landrat Schellhaas als Koordinationsbeauftragter benannt.

Eine weitere Sitzung des Kooperationsbeirats fand am 3. November 2011 im Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH statt.

### **Materialwirtschaft, Logistik und Einkauf**

Im Jahr 2011 lag der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Projekt „Materialwirtschaft, Logistik und Einkauf“, die gemeinsam europaweit ausgeschrieben und durch die Beratungsfirma p+p consult begleitet wurde. Die Vergabe an Friedrich CliniCare (FCC) war zum 1. Juni 2011. Die Belieferung erfolgt jeweils vom Lager in Griesheim aus.

Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg haben den gesamten Einkauf extern vergeben. Eine Umsetzung der dort vorhandenen Stelle war stellenneutral möglich.

Das Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH kann aufgrund der bestehenden Strukturen den Einkauf nicht ganz vergeben. Ein Stellenanteil von 0,5 VK im Einkaufsbereich verbleibt beim Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH.

Insgesamt soll neben dem operativen Einkauf zukünftig auch ein größeres Gewicht auf den strategischen Einkauf gelegt werden.

Für das laufende Jahr geht man über beide Einrichtungen von einem Einsparvolumen in der Größenordnung von 500.000 Euro aus. Derzeit finden unter Begleitung der Beratungsgesellschaft b+p consult Gespräche mit den Chefarzten statt, um Artikel im Bereich des medizinischen Bedarfs zu bündeln. Im kardiologischen Bereich fanden bereits gemeinsame Abstimmungsgespräche mit den Chefarzten der jeweiligen Häuser statt.

Als zukünftige Projekte wurden folgende Themenfelder von Seiten der Krankenhausleitungen genannt:

### **Arbeitssicherheit (ASA)**

Eine gemeinsame externe Vergabe des Bereichs Arbeitssicherheit ist für das Jahr 2012 geplant.

### **Hygiene**

Der Bereich Hygiene erhält einen höheren Stellenwert. Entsprechende gesetzliche Vorgaben befinden sich in der Umsetzung. Zukünftig wird neben einer Hygienefachkraft und einem Hygienearzt auch ein Hygieneingenieur gefordert.

Die Hygienefachkraft der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg ist seit Monaten erkrankt und wird derzeit durch die stellv. Pflegedienstleitung abgedeckt. Zum 1. Januar 2012 erfolgt eine interne Wiederbesetzung. In Heppenheim wurde die Stelle intern ausgeschrieben. Auf dem Arbeitsmarkt gibt es kaum ausgebildete Hygienefachkräfte. Beide Hygienefachkräfte müssen noch entsprechende Qualifizierungskurse besuchen. Jedoch kann eine noch nicht ausgebildete Hygienefachkraft unter Begleitung eines Hygieneinstituts die Arbeit bereits aufnehmen. Zukünftig sollen sich die beiden Hygienefachkräfte gegenseitig vertreten.

Über beide Kliniken wird im Bereich Hygienearzt und Hygieneingenieur ein Stellenbedarf von jeweils insgesamt 1,00 VK gesehen. Eine gemeinsame häuserübergreifende Stellenbesetzung ist angestrebt.

### **Aus-/Weiterbildung**

Die Aus-/Weiterbildung soll häuserübergreifend erfolgen. Die Geschäftsführungen werden gemeinsame Themenkreise definieren.

### **Marketing**

Es bestehen Überlegungen klinikübergreifend eine Marketingstelle zu schaffen. Marketing ist in der heutigen Zeit enorm wichtig. Ein gutes Beispiel hierfür sind die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg. Aufgabenfelder müssen noch definiert werden.